

Kurier ▪ 17. Juli 2009

Schülerakademie Karlsruhe

## Schüler zwischen Theorie und Praxis

**Karlsruhe** (pm). „Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir.“ Diesen Leitsatz verwirklicht die Schülerakademie Karlsruhe gemeinsam mit dem Karlsruher Telematikspezialisten INIT und dem TheoPrax Zentrum des Fraunhofer ICT. Vor diesem Hintergrund hat eine Schülergruppe der Oberstufe des Karlsruher und Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums den Auftrag erhalten, eine Image- und Nutzungsanalyse der Anzeigensysteme an Straßenbahnhaltestellen des Karlsruher Verkehrsverbunds und der Münchner Verkehrsgesellschaft durchzuführen. Die Ergebnisse dieser Analyse wurden im Rahmen einer Projektabschluss-Präsentation bei der INIT GmbH offiziell vorgestellt.

Ziel des Projektes war es, für die Schüler erfahrbar zu machen, wie Arbeiten in der freien Wirtschaft funktioniert und sie in den berufsrelevanten Kompetenzen zu fördern. Dazu gab INIT, der Projektpartner aus der Wirtschaft, der sechsköpfigen Schülergruppe das Thema „Image- und Nutzungsanalyse elektronischer Echtzeit-Anzeigetafeln an Straßenbahnhaltestellen in Karlsruhe und München“ vor. Die Schüler mussten dann, wie in der Wirtschaftswelt üblich, zunächst ein Konzept und ein Angebot für die Erstellung der Analyse ausarbeiten und sich bei der INIT GmbH um den „Auftrag“ bewerben. Bei der Durchführung des Projektes

galt es für die Schüler zum einen die gestellte Aufgabe zu realisieren und eine möglichst repräsentative Befragung und deren Ergebnisauswertung durchzuführen. Wesentlicher Bestandteil des Lernkonzeptes war zum anderen aber auch die Koordination aller beteiligten Partner sowie die Überwachung des Budgets.

Mit Übernahme dieser Managementaufgaben haben die Schüler gelernt, was es heißt Verantwortung im Beruf zu übernehmen – eines der zentralen Anliegen des TheoPrax Ansatzes. Dr. Gottfried Greschner, Vorstandsvorsitzender der INIT, führte diesen Punkt in seiner Begrüßung anlässlich der Abschluss-Präsentation aus: „Wirtschaftliche Zusammenhänge und wirtschaftliches Arbeiten lassen sich am besten in der Praxis erlernen. Mit diesem Auftrag wollten wir Schülern die Möglichkeit bieten, ein Projekt selbstständig und verantwortlich zu realisieren.“ Er betonte, dass das gesamte Projekt – vom Entwurf der Fragebögen über die Fahrgastbefragung an Haltestellen bis hin zur Auswertung und professionellen Darstellung der Umfrageergebnisse eigenständig von der Schülergruppe „gemanagt“ wurde. Diese Arbeit zeigt ein sehr gutes Projekt-Ergebnis und darüber hinaus für die Schüler ein hohes Lernergebnis, das sich durch abiturrelevante Benotung im Zeugnis niederschlagen wird.



**Schülerakademie: Die Ergebnisse einer Umfrage zur Echtzeit-Fahrgastinformation präsentierten Schülerinnen und Schüler des Ettlinger und Karlsruher Heisenberg-Gymnasiums beim Marktführer INIT (rechts der Chef des Unternehmens Gottfried Greschner) in Karlsruhe.**  
Foto: jodo